

LANDRATS-SESSION VOM 23. April 2014

Sitzung des Landrats vom Mittwoch, 23. April 2014, 08.00 Uhr, im Rathaus zu Altdorf

Vorsitz: Landratspräsident Dr. Toni Moser, Bürglen

Protokoll: Ratssekretärin Kristin Arnold Thalmann, Altdorf

Entschuldigungen: Hugo Forte, Spiringen
Paul Furrer, Erstfeld
Roland Poletti, Schattdorf
Georg Simmen, Realp
Dr. Heiner Göldi, Schattdorf (bis 09.45 Uhr)

Beratungsgegenstände

Siehe Beilage

- 1 Einberufung des Landrats vom 19. Februar 2014 (bereinigte Traktandenliste, Stand 1. April 2014)

Geschäfte

1. Neue parlamentarische Vorstösse
 - 1.1 Allfällige Einreichung und Begründung neuer parlamentarischer Vorstösse
2. Wahlgeschäfte
 - 2.1 Wahl des Oberstaatsanwalts und der Oberstaatsanwalt-Stellvertreterin
3. Detailberatung und Beschlussfassung
 - 3.1 Nachtragskredite I/2014

Finanzkommission und Regierungsrat Josef Dittli, Vorsteher der Finanzdirektion, Attinghausen

4. Berichte des Regierungsrats

4.1 Schriftliche Berichterstattung über den Entwicklungsschwerpunkt Urner Talboden (ESP UT/Gebiet Bahnhof Altdorf); Kenntnisnahme

Regierungsrat Urban Camenzind, Vorsteher der Volkswirtschaftsdirektion, Bürglen, und Volkswirtschaftskommission

5. Schriftliche, jährliche Berichterstattung der Kommissionen; mit Diskussion

5.1 Finanzkommission

6. Parlamentarische Vorstösse

6.1 Motion Christian Arnold, Seedorf, zu Finanzierung Grossprojekte; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit

6.2 Postulat Christoph Schillig, Flüelen, zu Engagement des Kantons für die Förderung der Bienenhaltung im Kanton Uri; eventuelle Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung

6.3 Postulat Alf Arnold Rosenkranz, Altdorf, zu Mitwirkung des Landrats bei Konkordaten; eventuelle Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung

6.4 Parlamentarische Empfehlung Kathrin Möhl Ziegler, Altdorf, zu Beitritt zum Stipendien-Konkordat; eventuelle Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung

6.5 Interpellation Leo Brücker, Altdorf, zu Lockerung der Gefahrgutbeschränkungen in Nationalstrassentunnels; eventuelle Beratung

6.6 Interpellation Max Baumann, Spiringen, zu Sicherheit auf der Klausenstrasse in der Gemeinde Spiringen im Bereich Holzboden-Schützenstand; eventuelle Beratung

6.7 Interpellation Alois Arnold (1981), Bürglen, zu Umsetzung des Schutz- und Nutzungskonzepts Erneuerbare Energien (SNEE); eventuelle Beratung

6.8 Interpellation Pascal Blöchlinger, Altdorf, zu Zukunft der Axenstrasse; eventuelle Beratung

7. Fragestunde

Eröffnung der Sitzung

Landratspräsident Dr. Toni Moser, Bürglen, begrüsst zur April-Session. Er weist auf den Besuch der Ratsleitung des Grossen Rats des Kantons Neuenburg von heute hin. Der Landratspräsident hält fest, dass Mehrsprachigkeit und kulturelle Vielfalt Wesenszüge der Schweiz sind und betont, dass Austausch und Vernetzung über die Kantons- und Sprachgrenzen hinweg wichtig und wertvoll sind. Mit ihrem Besuch baut die Neuenburger Delegation eine Brücke über die Sprachgrenze. Der Besuch freut ihn deshalb sehr. Auch können die Deutschschweizer Kantone von den französischsprachigen Kantonen beispielsweise in Bezug auf den Umgang mit Konkordaten lernen. Damit eröffnet er die Sitzung.

Geschäftsliste

Toni Brand, Silenen, stellt den Antrag auf Abtraktandierung von Traktandum 6.4 und Verschiebung des Geschäfts auf eine kommende Session. Der Antrag wird mit 56:1 Stimmen angenommen.

Damit ist die Geschäftsliste mit dieser Änderung genehmigt.

Geschäfte

1. Neue Parlamentarische Vorstösse

1.1 Nr. 34 L-272 Motion Christian Arnold, Seedorf, zu Anpassung der kantonalen Waldverordnung

Siehe Beilage

2 Text der Motion vom 23. April 2014 mit Begründung

1.2 Nr. 35 L-270 Parlamentarische Empfehlung Bernhard Walker, Isenthal, zu Sparmassnahmenpaket Budgets 2014 bis 2016

Siehe Beilage

3 Text der Parlamentarischen Empfehlung vom 23. April 2014 mit Begründung

Der Erstunterzeichner begründet den jeweiligen Vorstoss. Die Vorstösse gehen zur Beantwortung an den Regierungsrat.

2. Wahlgeschäfte

2.1 Nr. 36 L-362 Wahl des Oberstaatsanwalts und der Oberstaatsanwalt-Stellvertreterin

Siehe Beilage

4 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 1. April 2014

Nach der Geschäftsordnung des Landrats ist diese Wahl zwingend geheim durchzuführen (Art. 136 ff. GO; RB 2.3121). Der Landratspräsident erläutert das Vorgehen. Bei Wahlen gilt das absolute Mehr. Dieses beträgt vorliegend 30 Stimmen.

2.11 Beschluss

Der Landrat beschliesst:

1. Als Oberstaatsanwalt des Kantons Uri ab 1. Juni 2014 wird lic. iur. Thomas Imholz, 1971, wohnhaft in Altdorf, gewählt. Thomas Imholz wird in geheimer Wahl gewählt mit 53 Stimmen.
2. Als Oberstaatsanwalt-Stellvertreterin des Kantons Uri ab 1. Juni 2014 wird lic. iur. Beatrice Kolvodouris Janett, 1976, wohnhaft in Altdorf, gewählt. Beatrice Kolvodouris Janett wird in geheimer Wahl gewählt mit 51 Stimmen.
3. Die Standeskanzlei wird beauftragt, den gewählten Personen ihre Wahl anzuzeigen (58:0 Stimmen).

3. Detailberatung und Beschlussfassung

3.1 Nachtragskredite I/2014

3.11 Nr. 37 L-270 Nachtragskredite für Software-Lizenzen der KESB und Budgetübertrag Unterhaltsprogramm für die Kantonsstrassen 2012 bis 2015

Siehe Beilagen

5 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 18. März 2014

6 Antrag der landrätlichen Finanzkommission vom 2. April 2014

3.111 Eintreten

Markus Holzgang, Altdorf, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellt Bernhard Walker, Isenthal.

Eintreten gilt als beschlossen.

3.112 Detailberatung

Keine Wortmeldungen.

3.113 Beschluss

Der Landrat beschliesst:

1. Der Nachtragskredit über 21'400 Franken gemäss Anhang 1 wird beschlossen (55:0 Stimmen, 1 Enthaltung).
2. Der Budgetübertrag über 1'994'999 Franken gemäss Anhang 2 wird zur Kenntnis genommen (56:0 Stimmen).

4. Berichte des Regierungsrats

4.1 Nr. 38 L-330 Schriftliche Berichterstattung über den Entwicklungsschwerpunkt Urner Talboden (ESP UT/Gebiet Bahnhof Altdorf); Kenntnisnahme

Siehe Beilagen

- 7 Entwicklungsschwerpunkt Urner Talboden / Gebiet Bahnhof Altdorf (ESP UT);
Standbericht vom 28. Februar 2014/11. März 2014
- 8 Antrag der landrätlichen Volkswirtschaftsdirektion vom 11. April 2014
- 9 Mitbericht der landrätlichen Finanzkommission vom 10. April 2014

4.11 Eintreten

Ruedi Cathry, Schattdorf, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Alois Arnold (1965), Bürglen, Céline Huber, Altdorf, Thomas Huwyler, Altdorf, und Matthias Steinegger, Flüelen.

Céline Huber, Altdorf, und Thomas Huwyler, Altdorf beantragen zudem, den Bericht "zustimmend" zur Kenntnis zu nehmen.

Eintreten gilt als beschlossen.

4.12 Detailberatung

Es werden keine Beschlüsse gefasst.

4.13 Beschluss

In der Abstimmung über den Antrag, den Bericht "in zustimmendem Sinne" zur Kenntnis zu nehmen gegenüber dem Antrag der Volkswirtschaftskommission, den Bericht "ohne Wertung" zur Kenntnis zu nehmen, obsiegt der Antrag der Volkswirtschaftskommission mit 31:25 Stimmen (2 Enthaltungen).

Der Standbericht zum Entwicklungsschwerpunkt Urner Talboden / Gebiet Bahnhof Altdorf (ESP UT) wird vom Landrat somit "ohne Wertung" zur Kenntnis genommen.

5. Schriftliche jährliche Berichterstattung der Kommissionen; mit Diskussion

5.1 Nr. 39 L-270 Finanzkommission

Siehe Beilage

- 10 Bericht 2013 der landrätlichen Finanzkommission vom 14. April 2014

5.11 Beschluss

Der Landrat nimmt den schriftlichen Bericht zur Kenntnis (56:0 Stimmen, 1 Enthaltung).

6. Parlamentarische Vorstösse

6.1 Nr. 40 L-270 Motion Christian Arnold, Seedorf, zu Finanzierung Grossprojekte: Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit

Siehe Beilagen

- 11 Text der Motion vom 20. November 2013
- 12 Antwort des Regierungsrats vom 28. Januar 2014

Der Motionär beantragt, die Motion als Ganzes erheblich zu erklären. Der Rat diskutiert.

Leo Brücker, Altdorf, beantragt, die Motion teilweise erheblich zu erklären: Erheblich zu erklären seien die Punkte 1b und 2, hingegen sei Punkt 1a (Bildung von "finanzpolitischen Reserven") nicht erheblich zu erklären.

In der Abstimmung über den Antrag Christian Arnold, die Motion als Ganzes erheblich zu erklären, gegenüber dem Antrag auf teilweise Erheblicherklärung gemäss Leo Brücke, obsiegt der Antrag Christian Arnold mit 29:28 Stimmen (2 Enthaltungen).

In der folgenden Abstimmung über den Antrag Christian Arnold, die Motion als Ganzes erheblich zu erklären, gegenüber dem Antrag des Regierungsrats, die Motion nicht erheblich zu erklären, obsiegt der Antrag Christian Arnold. Mit 30:27 Stimmen (2 Enthaltungen) wird die Motion erheblich erklärt.

6.2 Nr. 41 L-420 Postulat Christoph Schillig, Flüelen, zu Engagement des Kantons für die Förderung der Bienenhaltung im Kanton Uri; eventuelle Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung

Siehe Beilagen

- 13 Text des Postulats vom 19. November 2013
- 14 Antwort des Regierungsrats vom 1. April 2014

Christoph Schillig, Flüelen, beantragt Diskussion. Diskussion wird mit 57:0 Stimmen beschlossen.

Nach der Diskussion beschliesst der Landrat mit 59: 0 Stimmen, das Postulat nicht zu überweisen.

6.3 Nr. 42 L-102 Postulat Alf Arnold Rosenkranz, Altdorf, zu Mitwirkung des Landrats bei Konkordaten; eventuelle Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung

Siehe Beilagen

15 Text des Postulats vom 18. Dezember 2013

16 Antwort des Regierungsrats vom 21. Januar 2014

Alf Arnold Rosenkranz, Altdorf, beantragt, das Postulat zu überweisen. Er beantragt Diskussion. Diskussion wird mit 58:0 Stimmen (1 Enthaltung) beschlossen.

Nach der Diskussion beschliesst der Landrat mit 38:21 Stimmen, das Postulat zu überweisen.

6.4 Nr. 43 L-720 Interpellation Leo Brücker, Altdorf, zu Lockerung der Gefahrgutbeschränkungen in Nationalstrassentunnels; eventuelle Beratung

Siehe Beilagen

17 Text der Interpellation vom 23. Oktober 2013

18 Antwort des Regierungsrats vom 11. Februar 2014

Der Interpellant erklärt sich befriedigt von der Antwort des Regierungsrats. Er beantragt Diskussion. Diskussion wird mit 57:1 Stimmen beschlossen. Der Rat diskutiert.

6.5 Nr. 44 L-272 Interpellation Max Baumann, Spiringen, zu Sicherheit auf der Klausenstrasse in der Gemeinde Spiringen im Bereich Holzboden-Schützenstand; eventuelle Beratung

Siehe Beilagen

19 Text der Interpellation vom 20. November 2013

20 Antwort des Regierungsrats vom 11. März 2014

Der Interpellant erklärt sich teilweise befriedigt von der Antwort des Regierungsrats und beantragt Diskussion. Diskussion wird mit 59:0 Stimmen beschlossen. Der Rat diskutiert.

6.6 Nr. 45 L-750 Interpellation Alois Arnold (1981), Bürglen, zu Umsetzung des Schutz- und Nutzungskonzepts Erneuerbare Energien (SNEE); eventuelle Beratung

Siehe Beilagen

- 21 Text der Interpellation vom 20. November 2013
- 22 Antwort des Regierungsrats vom 18. März 2014

Der Interpellant erklärt sich befriedigt von der Antwort des Regierungsrats.

6.7 Nr. 46 L-150 Interpellation Pascal Blöchliger, Altdorf, zu Zukunft der Axenstrasse; eventuelle Beratung

Siehe Beilagen

- 23 Text der Interpellation vom 17. Dezember 2013
- 24 Antwort des Regierungsrats vom 18. März 2014

Der Interpellant erklärt sich teilweise befriedigt von der Antwort des Regierungsrats und beantragt Diskussion. Diskussion wird mit 58:0 Stimmen beschlossen. Der Rat diskutiert.

7. Fragestunde

Es stellten Fragen:

- Céline Huber, Altdorf, zum E-Voting. Landammann Josef Dittli, Attinghausen, beantwortet die Fragen.
- Toni Brand, Silenen, zu Radweg "Schöllenen" während der Sanierung. Baudirektor Markus Züst, Altdorf, beantwortet die Frage.
- Christoph Schillig, Flüelen, zum Angestelltenreglement. Landammann und Finanzdirektor Josef Dittli, Attinghausen, beantwortet die Frage.
- Anton Infanger, Bauen, zur Wanderwegstrecke im Bereich Harderband, Bauen. Baudirektor Markus Züst, Altdorf, beantwortet die Frage.

Schluss

Landratspräsident Dr. Toni Moser, Bürglen, dankt und schliesst die Sitzung.

Schluss der Sitzung: 12.00 Uhr

6460 Altdorf, 25. April 2014

Der Präsident:

Die Protokollführerin:

24 Beilagen erwähnt